Ecole Internationale de Genève



ZUSAMMENFASSUNG

Die Schule zählte damals 3'770 Schüler, die auf drei Standorte in der Region Genf verteilt waren. Mit dem Bau des hier vorgestellten Gebäudes konnte die Schule - zumindest in einer Zwischenphase - den stetigen Zustrom von Neuanmeldungen bewältigen, der sich spektakulär in der Zunahme der Schülerzahl um rund 1'000 in den 90er Jahren zeigte.

DAS PROJEKT

Das Gebäude ist eine offene Schule inmitten der Parkanlagen des Viertels Les Nations. Es erstreckt sich über fünf Stockwerke und ein Untergeschoss und weist eine relativ kleine Grundfläche auf, die durch eine grosse Transparenz ergänzt wird, die dazu beiträgt, den bemerkenswerten Charakter des Ortes zu bewahren. Das Gebäude zeigt deutlich seine schulische Funktion und nimmt gleichzeitig die städtebaulichen Merkmale der grossen Gebäude in der Umgebung auf, indem es schlichte und elegante, horizontal gestreckte und streng gezeichnete Volumen aufweist. Das Gebäude besteht aus zwei grossen, identischen Baukörpern, die durch ein Zwischengeschoss getrennt sind. Das Mezzanin markiert die transparente horizontale Gliederung der beiden grossen Baukörper: Die beiden oberen Geschosse beherbergen die Sekundarstufe, die beiden unteren Geschosse die Grundschule. Das Mezzanin ist der zentrale Lebensraum der Schule und fungiert als Bezugsebene, zu der die äusseren Erschliessungsbrücken führen. Die Cafeteria und zwei interne Pausenhöfe sind die Hauptelemente dieser Ebene, zu der auch Arbeitsräume und die Mediathek gehören. Ausserhalb dieser Ebene befindet sich eine Terrasse, die durch die Auskragung des Obergeschosses geschützt wird. Diese Anordnung entspricht sowohl den funktionalen Anforderungen der Schule als auch den qualitativen und ästhetischen Zielen und dem Potenzial des Gebäudes, sich in den Ort zu integrieren. Schliesslich begünstigt der so entstandene Grundriss eine gute Versorgung aller Räume mit Tageslicht, während gleichzeitig eine klare Lesbarkeit der Nutzungen gewahrt bleibt. Drei Treppenhäuser verbinden die Geschosse und sorgen für eine gute Tageslichtversorgung über die grossen Lichtschächte in der Vertikalen.

LEISTUNGEN IM DETAIL

Das Gebäude ist für 750 Schüler ausgelegt und beherbergt 16 Primar- und 13 Sekundarklassen sowie 18 Fachunterrichtsräume. Eine Bibliothek und ein Mehrzweckraum vervollständigen das Programm, das auch alle notwendigen Infrastruktur- und Verwaltungsräume, eine Cafeteria mit professioneller Küche und eine Tiefgarage mit 62 Stellplätzen umfasst. Bei der Verteilung der für die Gesamtkapazität von 57'000 m^3 SIA und ca. 12'000 m^2 Bruttogeschossfläche erforderlichen Räume wurde auf eine klare Trennung der Ausbildungsstufen geachtet.

Bauvolumen: 57'000 m^3

FACTS

Standort	Route des Morillons 11 1218 , Grand-Saconnex , Schweiz
Status	fertiggestellt
Baubeginn	Juni 2004
Fertigstellung	Juni 2005
Architekt	CCHE Architecture SA – Lausanne ; Architecte associé : Marco Cennini + Cheffe de projet : Marie Stahl

LEISTUNGEN

Neubau